

**WBF-Unterrichtsfilm
„Das Ruhrgebiet nach der Kohle“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 1)

Gemeinschaftsschule Sekundarstufe 1	Geographie	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>3.1.4 Teilsystem Wirtschaft</p> <p>3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die wirtschaftliche Nutzung von Räumen an Beispielen darstellen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand eines Industriestandorts Voraussetzungen und Auswirkungen industrieller Produktion herausarbeiten/erläutern (Industrie, Arbeitskräfte, Flächenbedarf, Verkehrsweg, Rohstoff) • anhand einer ausgewählten Region Europas die Wirkung des Dienstleistungsbereichs auf den Raum altersgemäß erläutern und Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung beschreiben (Nachhaltigkeit, Dienstleistung: Tourismus oder Handel oder Einzelhandel) 		

Gemeinschaftsschule	Geographie	Klasse 10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>3.3.2 Teilsystem Gesellschaft</p> <p>3.3.2.1 Zukunftsfähige Gestaltung von Räumen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die zukunftsfähige Gestaltung eines Raumes beurteilen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung eines ländlichen oder städtischen Raumes unter dem Aspekt der Zukunftsfähigkeit beurteilen (z. B. Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Infrastruktur, Mobilität, Handel, Tourismus, Naturschutzgebiet, Nationalpark)</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 2)

Gymnasium	Geographie	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>3.1.4 Teilsystem Wirtschaft</p> <p>3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die wirtschaftliche Nutzung von Räumen an Beispielen darstellen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand eines Industriestandorts Voraussetzungen und Auswirkungen industrieller Produktion erläutern (Industrie, Arbeitskräfte, Flächenbedarf, Verkehrsweg, Rohstoff) • anhand eines ausgewählten Wirtschaftsstandortes oder einer ausgewählten Region Europas die Wirkung des Dienstleistungsbereichs auf den Raum altersgemäß erörtern und Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung darstellen (Nachhaltigkeit, Dienstleistung: Tourismus oder Handel oder Einzelhandel) 		

Gymnasium	Geographie	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>3.3.3 Teilsystem Wirtschaft</p> <p>3.3.3.1 Globale Herausforderung: Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement (*)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die Nutzung und Bedeutung natürlicher Ressourcen für die Existenz des Menschen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beurteilen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Süßwasser, agrarisch nutzbarer Böden sowie eines ausgewählten metallischen, mineralischen, agrarischen Rohstoffs oder Energierohstoffs im weltweiten Überblick erläutern (Vorkommen, Lagerstätte, Ressource, Reserve, Verfügbarkeit, Knappheit) • an einem Raumbeispiel für eine der folgenden Ressourcen ökologische, ökonomische, soziale und politische Auswirkungen von Gewinnung und Nutzung erörtern sowie eine Strategie nachhaltigen Ressourcenmanagements beurteilen: <ul style="list-style-type: none"> - Energierohstoffe (regenerative Energieträger, Effizienz und zum Beispiel Entstehung, Onshore-Gewinnung, Offshore-Gewinnung, Landschaftszerstörung, Kontamination, Ressourcenfluch, Rekultivierung) 		

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Mittelschule	Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde	Klasse 7
Inhalte und Kompetenzen		
<p>7.8 Deutschland</p> <p>7.8.2 Wirtschaftsraum Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturwandel am Beispiel des Ruhrgebiets; klassische und moderne Standortfaktoren - Kennzeichen eines Industrielandes: Beschäftigungsstruktur, Bildung, Gesundheitswesen, Versorgung, Verkehrs- und Kommunikationswege 		
Realschule	Erdkunde	Klasse 6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>EK 6.6 Industrielle Produktion in Europa</p> <p>Durch die Erarbeitung europaweiter Industriestandorte vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse über wirtschaftsräumliche Zusammenhänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage wichtiger Industrieräume Europas 		
Realschule	Erdkunde	Klasse 9
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Ek 9.1 Deutschland und seine Einbindung in die Welt Wirtschaft [EU, PB, UE, VSE]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standorte der Hightech-Industrie (z. B. München, Südfrankreich, Kalifornien) • Globalisierung am Beispiel eines Betriebes: Standorte, Standortfaktoren, Handelsbeziehungen • Verbrauch und Begrenztheit der Ressourcen 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 7
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Geo 7.4 Industrie- und Verdichtungsräume in Europa (ca. 8 Stunden) Die Schüler erhalten am Beispiel eines ausgewählten Industrieraumes einen Einblick in den Wandel industrieller Produktion und Standortbewertung. Sie erkennen Entwicklungschancen und -probleme bedeutender Verdichtungsräume in Europa.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein altindustrialisierter Raum: traditionelle Standortfaktoren und Strukturwandel • ein moderner Industrieraum: Standortansprüche von Wachstums- und Hightech-Industrien • Verdichtungsräume und Metropolen: Strukturen, Entwicklungen und Probleme an einem Beispiel 		

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 12
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Geo 12.2 Raumstrukturen und aktuelle Entwicklungsprozesse in Deutschland - wirtschaftsräumliche Disparitäten: Neuorientierung altindustrieller Gebiete</p>		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Grundschule	Geografie	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
Wir erkunden Deutschland Durch Vergleichen und Auswerten verschiedener geografischer Quellen werden Aspekte des Strukturwandels in der Sozial- und Siedlungsgeografie erfasst. Die Schülerinnen und Schüler lernen Standortbedingungen kennen, die für Landwirtschaft, Industrie und Verkehr bedeutsam sind.		
Ruhrgebiet und Niederlausitz - Regionen im Wandel - großräumige Veränderungen in Industriegebieten beschreiben - Strukturwandel in der Niederrhein-Ruhr-Ballung oder im Niederlausitzer Braunkohlenrevier Zusammenhänge: Strukturwandel - Ursachen und Auswirkungen - Wirtschafts- und Sozialraum		
Wirtschafts- und Sozialraum Die Schülerinnen und Schüler - charakterisieren Grundzüge der Komponenten des Wirtschafts- und Sozialraumes (Industrie, Bergbau, Landwirtschaft, Bevölkerung, Siedlung, Verkehr), - beschreiben ausgewählte Wirtschaftsstrukturen und -systeme unterschiedlicher Dimensionen, - begründen und bewerten Einflussfaktoren der Standortentwicklung.		

Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule Sekundarstufe 1	Gesellschaft und Politik Geographie	Klasse 7/8
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Planet und Lebensraum Erde Leben und Wirtschaftsräume auf der Erde Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch das Einwirken der Menschen in die Umwelt und dessen Auswirkungen darstellen, - Handlungsperspektiven für den Schutz der Umwelt entwickeln - <i>und deren Zukunftsfähigkeit beurteilen.</i> 		

Oberschule Sekundarstufe 1	Gesellschaft und Politik Geographie	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Globale Herausforderung und Zukunftssicherung Raumentwicklung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache globale Wirtschafts- und Verkehrsstrukturen exemplarisch erklären, - Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln an Fallbeispielen erläutern und bewerten, <ul style="list-style-type: none"> - <i>Perspektiven nachhaltigen Handelns in ökonomischer, ökologischer, politischer und sozialer Hinsicht entwerfen,</i> - beispielhaft Interessenskonflikte zwischen Sozial- und Wirtschaftspolitik darstellen. 		

Lehrplanbezüge Hamburg (Seite 1)

Stadtteilschule	Geographie	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben und Wirtschaften in Deutschland und in Europa (Küsten und Gebirgsregionen sowie landwirtschaftlich, industriell und städtisch geprägte Räume im Vergleich) <p>Kompetenzbereich Analyse eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren zu einem bekannten geographischen Problem eine Untersuchungsfrage, - beschreiben die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Standpunkte der Akteure in einem ausgewählten geographischen Problembereich, - unterscheiden verschiedene Bedürfnisse und Interessen von Menschen. <p>Kompetenzbereich Bewertung eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren unter Anleitung zu eingeführten Problemen und Entscheidungen ein begründetes Urteil unter Berücksichtigung verschiedener Sichtweisen. 		

Stadtteilschule	Geographie	Klasse 7/8
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben und Wirtschaften in Deutschland und in Europa (Küsten und Gebirgsregionen sowie landwirtschaftlich, industriell und städtisch geprägte Räume im Vergleich) <p>Kompetenzbereich Analyse eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ansatzweise den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (z. B. Erschließung von Siedlungsräumen, Suburbanisierung). 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Hamburg (Seite 2)

Stadtteilschule	Geographie	Klasse 9
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben und Wirtschaften in Deutschland und in Europa (Küsten und Gebirgsregionen sowie landwirtschaftlich, industriell und städtisch geprägte Räume im Vergleich) <p>Kompetenzbereich Analyse eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (z. B. Erschließung von Siedlungsräumen, Globalisierung), - beschreiben und analysieren das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Standortwahl von Betrieben, Tourismus, Energiegewinnung, Verkehrsnetze, Stadtökologie). <p>Kompetenzbereich Bewertung eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden geographische Kenntnisse und die o. g. Kriterien an, um ausgewählte geographisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme und Risiken (z. B. Armut, Hunger, Migration, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Ressourcenkonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Umweltbelastungen) zu beurteilen. 		

Lehrplanbezüge Hessen

<p>alle Schularten Sekundarstufe 1</p>	<p>Erdkunde</p>	<p>Klasse 5-10</p>
<p>Inhalte und Kompetenzen</p>		
<p>Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen und globale Probleme Dieses Zusammenspiel von naturgeographischen und humangeographischen Wechselwirkungen wird an den globalen Herausforderungen unserer Zeit wie Auswirkungen von Tourismus, Migration, Standortverlagerungen, Strukturwandel, wirtschaftliche Globalisierung, naturgeographische Phänomene und Prozesse, die zur Gefahr für den Menschen werden können, und „Syndromen“ wie Ressourcensicherung, Umweltgefährdung, globale Disparitäten besonders deutlich.</p> <p>Mensch/Gesellschaft Die Komplexität des Systems Erde wird auf das humangeographische Subsystem mit seinen allgemeingeographischen Gesetzmäßigkeiten bzw. Regelmäßigkeiten reduziert. So stehen hier Probleme im Mittelpunkt, die durch demographische Entwicklung, Migration, Globalisierung, Metropolisierung, Strukturwandel und städtisches Wachstum hervorgebracht werden. Die Beschäftigung mit den darin liegenden Zusammenhängen verdeutlicht gesellschaftliche Prozesse und Strukturen in ihrem funktionalen und systemischen Zusammenwirken bei der Gestaltung von Räumen.</p> <p>Geographie auf regionaler Ebene Bei diesem Inhaltsfeld stehen die Regelmäßigkeiten und Gesetzmäßigkeiten ebenso wie die Besonderheiten, die bestimmten Raumausschnitten eigen sind, im Zentrum der Betrachtung. Je nach Untersuchungsinteresse ergeben sich am Beispiel von Räumen bzw. Raumausschnitten unterschiedliche problemorientierte Fragestellungen. Diese beziehen sich letztlich immer auf Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen. Zum besseren Verständnis und zur eindeutigeren Erkenntnis werden ggf. in den Teilbereichen ablaufende natürliche oder gesellschaftliche Prozesse bzw. anzutreffende Strukturen fokussiert. Dies ermöglicht das Abschätzen zukünftiger Entwicklungen dieser Räume oder Raumausschnitte.</p> <p>Geographische Urteils- und Kommunikationskompetenz (Hauptschule) Die Lernenden können Maßnahmen zur Gestaltung des Lebens- und Wirtschaftsraumes bezüglich offensichtlich ökonomischer, ökologischer oder sozialer Auswirkungen angeleitet beurteilen.</p> <p>Geographische Urteils- und Kommunikationskompetenz (Realschule, Gymnasium) Die Lernenden können Maßnahmen zur Gestaltung des Lebens- und Wirtschaftsraumes bezüglich offensichtlich ökonomischer, ökologischer oder sozialer Auswirkungen beurteilen und in Alternativen denken.</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Regionale Schule, Integrierte Gesamtschule	Geografie	Klasse 9
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Wirtschaftlicher Strukturwandel und Globalisierung</p> <p>Inhalte Agglomerationsräume in Europa - Wertewandel von Standortfaktoren und Folgen - Industrialisierung - Deindustrialisierung - Tertiärisierung</p> <p>Fall- und Raumbeispiele: je ein Altindustriegebiet/dynamisches Gebiet, z. B. Ruhrgebiet</p> <p>Ziele: Die Schüler vertiefen und erweitern ihr Wissen über die wirtschaftliche Gliederung Europas. Sie untersuchen die Ursachen der Entwicklung von zentralen und peripheren Räumen und erfassen den Wandel der Standortfaktoren anhand von Fallbeispielen. Sie begreifen, dass die Wirtschaftssektoren sich verändern und zunehmend eine Dienstleistungsgesellschaft entsteht.</p>		

Gymnasium, Integrierte Gesamtschule	Geografie	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Wirtschaftlicher Strukturwandel und Globalisierung</p> <p>Inhalte Agglomerationsräume in Europa - Wertewandel von Standortfaktoren und Folgen - Industrialisierung - Deindustrialisierung - Tertiärisierung</p> <p>Fall- und Raumbeispiele: je ein Altindustriegebiet, z. B. Ruhrgebiet</p> <p>Ziele: Die Schüler vertiefen und erweitern ihr Wissen über die wirtschaftsräumliche Gliederung Europas weitgehend selbstständig. Sie erkennen unterschiedliche Standortvoraussetzungen und können durch zunehmend analytisches Arbeiten ausgewählte Räume vergleichen und deren wirtschaftlichen Strukturwandel erklären. Eine besondere Rolle spielt dabei die Untersuchung des Heimatgebiets. Die Schüler verstehen den veränderten Anspruch der Menschen an den Raum, erkennen vorhandene Disparitäten zwischen zentralen und peripheren Gebieten sowie daraus resultierende Mobilitätsprozesse und Probleme.</p>		

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 1)

Hauptschule	Erdkunde	Klasse 9-10
Inhalte		
<p>3.4 Räumliche Orientierung Die Schülerinnen und Schüler gliedern Regionen und Staaten nach wirtschaftlichen und politischen Ordnungssystemen.</p> <p>3.5 Fachwissen Humangeographische Strukturen und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Folgen des Strukturwandels in einem Wirtschaftsraum.</p>		

Realschule	Erdkunde	Klasse 5-6
Inhalte		
<p>3.5 Fachwissen Humangeographische Strukturen und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler beschreiben das Leben und Wirtschaften in ausgewählten Räumen Europas.</p>		

Realschule	Erdkunde	Klasse 9-10
Inhalte		
<p>3.3 Beurteilung und Bewertung Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven. • bewerten humangeographische Prozesse unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. <p>3.4 Räumliche Orientierung Räumliche Ordnungssysteme Die Schülerinnen und Schüler gliedern Regionen und Staaten nach wirtschaftlichen und politischen Ordnungssystemen.</p> <p>3.5 Fachwissen Humangeographische Strukturen und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Folgen des Strukturwandels in einem Wirtschaftsraum.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 2)

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 5-6
Inhalte		
Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen - Charakteristische Wirtschaftsräume		

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 9-10
Inhalte		
Regionale Strukturen und Prozesse - Strukturwandel - Ursachen und Folgen		
Kompetenz, Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geografischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten Die Schülerinnen und Schüler ... - entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z. B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität), - beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z. B. Flächennutzungskonflikte).		
Kompetenz, geografische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten Die Schülerinnen und Schüler ... - erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. unterschiedliche Maßstäbe, Darstellungsweisen, Rollen).		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

Hauptschule	Gesellschaftslehre Erdkunde	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Inhaltsfeld 3: Leben, Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für regionale Landwirtschaft, Industrie, Handwerk und Dienstleistungen - Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in Landwirtschaft und Industrie sowie ihre Auswirkungen auf die Natur <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in Nordrhein-Westfalen mithilfe von Karten verorten, • die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt), Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte) und Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, Bildung) beschreiben und anhand von Wirtschaftsräumen in Nordrhein-Westfalen erläutern, • wesentliche Aspekte des Wandels in den Bereichen Landwirtschaft, Industrie, Handwerk und Dienstleistung in Nordrhein-Westfalen darstellen, • durch den Menschen verursachte Natur- und Landschaftsschäden (u. a. durch Rohstoffabbau, Deponien, Verkehrserschließung) ... beschreiben, • den Einfluss von Zu- und Abwanderung auf einen Wirtschaftsraum in ihrer Nähe exemplarisch darstellen. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können die Veränderungen in Industrie, Landwirtschaft und Dienstleistung in Bezug auf die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten ihrer Region beurteilen.</p>		

Hauptschule	Gesellschaftslehre Erdkunde	Klasse 9/10
Inhalte		
<p>Inhaltsfeld 9: Der Europäische Wirtschaftsraum Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsraum Europa und weltweite Arbeitsteilung <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Raumstrukturen Europas beschreiben und Fallbeispiele darin einordnen, • anhand der sich verändernden Standortfaktoren die weltweite Arbeitsteilung darstellen und die Folgen für den europäischen Markt beschreiben. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Realschule	Erdkunde	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Inhaltsfeld 2: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung Das Inhaltsfeld ist darauf ausgerichtet, ein Grundverständnis landwirtschaftlicher, industrieller und dienstleistungsbezogener Standortfaktoren zu vermitteln sowie Veränderungen in den Strukturen und Prozessen von Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistung mit ihren Auswirkungen auf das Leben der Menschen transparent zu machen. Hierbei sind insbesondere gegenseitige Abhängigkeiten naturräumlicher, wirtschaftlicher und persönlicher Art aufzuzeigen, die Ursache für unterschiedliche Interessenkonflikte sein können.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie, Landwirtschaft und Dienstleistungen - Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in Landwirtschaft und Industrie <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen, • stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie und Landwirtschaft dar. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Veränderungen in Industrie, Landwirtschaft und Dienstleistung sowie deren Abhängigkeit von lokalen und globalen Gegebenheiten aus der Sicht verschiedener Betroffener, • bewerten Veränderungen in den Produktions- und Verarbeitungsformen der Industrie im Hinblick auf das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 3)

Realschule	Erdkunde	Klasse 7-10
Inhalte		
<p>Inhaltsfeld 9: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung - Landwirtschaftliche und industrielle Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Verkehr sowie Umweltbelastung - Wettbewerb europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die zunehmende Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit von Wirtschaftsregionen, • bestimmen Unterschiede zwischen Regionen Europas, stellen Veränderungen dar. 		

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>2. Inhaltsfeld: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte), Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) und Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, Bildung) - Veränderung von Strukturen in Landwirtschaft und Industrie <p>Themenbezogene topographische Verflechtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Industrie- und Verdichtungsräume in den Mitgliedsstaaten der EU <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume, • beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungsbereich, • stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie, Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab, • zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 4)

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 7-9
Inhalte		
<p>6. Inhaltsfeld: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen <p>8. Inhaltsfeld: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung - Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration <p>Eine fragengeleitete Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten</p> <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten, • erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft. 		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Sekundarstufe 1 (allgemeinbildenden Schulen ohne Gesamtschule)	Erdkunde	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Lernfeld I.5 Rohstoffe und Produktion Leitfragen/Leitgedanken - Wie gehen wir mit Ressourcen um?</p> <p>Inhalte - Rohstoffabbau in Deutschland an einem Raumbeispiel - Strukturwandel in einer industriell geprägten Region</p> <p>Kommunikationskompetenz: Die Lernenden beschreiben und erläutern die Strukturen eines industriell geprägten Raumes.</p>		
Sekundarstufe 1 (allgemeinbildenden Schulen ohne Gesamtschule)	Erdkunde	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Lernfeld III.2 Möglichkeiten der Raumplanung Leitfragen/Leitgedanken - Warum gibt es bei Planungsvorhaben häufig Konflikte? - Welche Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten gibt es bei der Planung? - Welche Konzepte erweisen sich als menschen- und umweltgerecht?</p> <p>Inhalte - Planung als Möglichkeit der Raumentwicklung: Raumpotenziale und Ressourcen, Ziele und Maßnahmen - Mögliche Auswirkungen der Planungsumsetzung auf Mensch und Umwelt</p>		

Lehrplanbezüge Saarland

Erweiterte Realschule	Erdkunde	Klasse 10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Deutschland - Wirtschaftsräume im Wandel Die Schülerinnen und Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Großlandschaften und Wirtschaftsräume in Deutschland nennen und lokalisieren, - die drei Wirtschaftssektoren anhand von Beispielen unterscheiden und ihre Entwicklung beschreiben. <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - natur- und wirtschaftsräumliche Gliederung Deutschlands - Entwicklung der Wirtschaftssektoren <p>Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - primärer, sekundärer und tertiärer Wirtschaftssektor, Industriegesellschaft, Dienstleistungsgesellschaft, Informationsgesellschaft - Monostruktur, Steinkohlenkrise, Stahlkrise, Diversifizierung, Strukturwandel - Strukturschwäche und staatliche Förderung - Investitionsgüter, Verbrauchs- (Konsum-)güter, Produktionsgüter, Wachstumsindustrien, Zukunftstechnologien, Technologiezentren und -parks 		

Gymnasium	Erdkunde	Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Wirtschaftsgeographische Grundlagen einer Raumanalyse</p> <p>Wirtschaftliche Aktivitäten durch den Menschen verändern den Naturraum ständig und sind damit wesentlicher Bestandteil der Mensch-Raum-Beziehungen auf der Erde. Die Welt steht in diesem Zusammenhang im 21. Jahrhundert vor der großen Herausforderung, diese wirtschaftlichen Aktivitäten, aber auch den Umgang mit Energie und Energieressourcen verantwortungsbewusst und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern grundlegende Entwicklungen der Wirtschaftsstruktur Deutschlands wie zum Beispiel Strukturwandel und Tertiärisierung. <p>Wirtschaftsräumliche Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Veränderungen innerhalb eines Wirtschaftsraumes 		

Lehrplanbezüge Sachsen

Mittelschule	Geographie	Klasse 5
Inhalte		
<p>Erkennen von Raumstrukturen und Raumprozessen Über die Beschreibung von Merkmalen verschiedener Landschaften unterschiedlichen Maßstabs eignen sich die Schüler Wissen zu ausgewählten Naturfaktoren an und erkennen Raumstrukturen. Sie erfassen einfache Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation sowie zwischen geologischem Bau und Relief. Die Schüler können Merkmale und Entwicklungen von Ballungsgebieten am Beispiel des Ruhrgebietes und von München beschreiben.</p> <p>Lernbereich 5: Ausgewählte Ballungsgebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in die Gliederung der Wirtschaft in Bereiche und Zweige <ul style="list-style-type: none"> - Industrie, Dienstleistung, Landwirtschaft und Bergbau - Kennen der Merkmale und der Entwicklung von Ballungsgebieten <ul style="list-style-type: none"> - Ruhrgebiet: Herausbildung und Strukturwandel 		

Gymnasium	Geographie	Klasse 5
Inhalte		
<p>Lernbereich 5: Ausgewählte Ballungsgebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in die Gliederung einer Volkswirtschaft <ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft und Bergbau - Kennen der Merkmale und der Entwicklung von Ballungsgebieten in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> - Standortfaktoren - Ruhrgebiet: Herausbildung und Strukturwandel 		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 1)

Sekundarschule	Geographie	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Kompetenzschwerpunkt: Ein Land themenorientiert beschreiben - die Struktur eines Industrieraumes analysieren und den Wandel beschreiben, dabei Tabellen lesen</p> <p>Grundlegende Wissensbestände - Wirtschaftsräume im Wandel</p>		

Sekundarschule	Geographie	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Kompetenzschwerpunkt: Raumausstattung, Raumnutzung und Raumgestaltung analysieren und erläutern - die wirtschaftsräumliche Gliederung Deutschlands erklären und den Bedeutungswandel von Standortfaktoren und Wirtschaftssektoren am Beispiel eines Verdichtungsraumes nachweisen, dabei eine Standortanalyse durchführen - Raumordnung und -planung als Mittel der nachhaltigen Raumgestaltung erläutern</p>		

Gymnasium	Geographie	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>2.4 Lebensraum Deutschland Industrieräume in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Industrie und ihre Standortfaktoren <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Industrie - Verdichtungsräume, Standortfaktoren - Ein ausgewählter Verdichtungsraum <ul style="list-style-type: none"> - räumliche Orientierung, Standortfaktoren (Entstehung von Kohle), Entwicklungsstand und Probleme, Wandel - Auswahl: z. B. Rhein-Ruhr-Gebiet <p>Ziele und Qualifikationen: Die Schülerinnen und Schüler kennen die Bedeutung der Industrie und besitzen einen Überblick über die Verdichtungsräume Deutschlands und deren unterschiedliche Standortfaktoren. Sie können einen ausgewählten Verdichtungsraum unter Nutzung verschiedener thematischer Karten charakterisieren.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 2)

Gymnasium	Geographie	Klasse 9
Inhalte und Kompetenzen		
9. Deutschland im Wandel 9.1 Deutschland in Europa - Wirtschaftsraum Deutschland - Strukturwandel an einem ausgewählten Beispiel, regionale Entwicklungskonzepte - Analyse eines Industriegebietes		

Gymnasium	Geographie	Klasse 10
Inhalte und Kompetenzen		
10. Globale Menschheitsprobleme und Zukunftsfähigkeit - Globale Entwicklungsdisparitäten - räumliche Aspekte der Wirtschaft: Wirtschaftssektoren und ihr Bedeutungswandel; Grundideen und Aktualität von Standorttheorien in Raum und Zeit, Standortfaktoren		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Sekundarstufe 1 alle Schularten	Erdkunde	Klasse 5
Inhalte und Kompetenzen		
4. Vom Industrie- zum Dienstleistungsland - Große Industriegebiete in Deutschland - (z. B. Ruhrgebiet)		
Hauptschule, Realschule	Erdkunde	Klasse 9
Inhalte und Kompetenzen		
Europa wächst zusammen - Deutschland/Europa: Industrieräume im Wandel - Arbeitsplätze verändern sich		
Gymnasium	Erdkunde	Klasse 10
Inhalte und Kompetenzen		
Deutschland: Räume verändern sich - Industrieräume im Wandel - Arbeitsplätze verändern sich		

Lehrplanbezüge Thüringen (Seite 1)

Regelschule	Geographie	Klasse 6
Inhalte		
Das Leben in Städten und ländlichen Regionen - die Merkmale von ausgewählten Metropolen benennen		

Regelschule	Geographie	Klasse 9
Inhalte		
Individualität und Gemeinschaft in Europa Der Schüler kann die Wirtschaftsentwicklung einer ausgewählten Region in Deutschland als Zusammenspiel von Entscheidungen verschiedener Akteure erläutern. Räumliche Bezüge: Europa, Deutschland Der Schüler kann folgende fachspezifische Begriffe sachgerecht verwenden: ... räumliche Disparitäten, Schengen-Raum, Strukturwandel.		

Gymnasium	Geographie	Klasse 6
Inhalte		
Das Leben in Städten und ländlichen Regionen - die Merkmale von ausgewählten Metropolen benennen		

Gymnasium	Geographie	Klasse 7/8
Inhalte		
Die energetischen Ressourcen als Umwelt- und Entwicklungsfaktoren Der Schüler kann - die Entstehung der fossilen Energieträger Kohle und Erdöl erklären, die Möglichkeiten der Förderung, des Transports und der Verarbeitung beschreiben und die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Umwelt diskutieren. Räumliche Bezüge: global, regional Der Schüler kann folgende fachspezifische Begriffe sachgerecht verwenden: Bergbau ... Nachhaltigkeit ... Rekultivierung, Tagebau, Untertagebau.		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Thüringen (Seite 2)

Gymnasium	Geographie	Kurstufe
Inhalte		
Aspekte regionaler und globaler Wirtschaftsentwicklung Der Schüler kann - wirtschaftliche Transformationsprozesse in ausgewählten postsozialistischen Staaten und den neuen Bundesländern analysieren, - die Entwicklung der Energiewirtschaft zwischen Versorgungsansprüchen, ökologischen Aspekten und ökonomischen Interessen beurteilen. Fachspezifische Begriffe: ... Standortfaktor, Strukturwandel		

Lehrplanbezüge Österreich

Hauptschule Allgemeinbildende Höhere Schule	Geographie und Wirtschaftskunde	Unterstufe 1./2. Klasse
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Leben in Ballungsräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassen von Merkmalen, Aufgaben und Umweltproblemen in Ballungsräumen. Erkennen der Vernetzung zwischen Kernstadt und Umland. - Der Dienstleistungsbereich: <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen der Vielfalt des Dienstleistungsbereichs sowie Verständnis für seine zunehmende Bedeutung im Wirtschaftsleben. 		
Hauptschule Allgemeinbildende Höhere Schule	Geographie und Wirtschaftskunde	Unterstufe 3. Klasse
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Einblicke in die Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den stetigen Wandel der Arbeitswelt erkennen und daraus die Einsicht in die Notwendigkeit der ständigen Weiterbildung und Mobilität gewinnen. - Erkennen, dass in der Wirtschaft unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen und dass die Methoden des Interessenausgleichs einem Wandel unterworfen sind. 		

Lehrplanbezüge Schweiz

Sek 1 - Volksschule (Kanton Zürich)	Heimat und Welt	Mittelstufe
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Gegenden in Bezug auf geographische und kulturelle Besonderheiten charakterisieren und die dazugehörigen Namen nennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orte aktuellen Zeitgeschehens - Arbeit und Verkehr - Industriegebiet 		

Sek 1 (Kanton Basel-Landschaft) Volksschule	Natur, Mensch, Gesellschaft	Primarstufe
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Räume, Zeiten, Gesellschaften 2. Zyklus (3.-6. Klasse)</p> <p>Raumnutzung, Beziehungen Mensch - Raum</p> <p>2. Die Schülerinnen und Schüler können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschließen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zusammentragen und vergleichen, welche Bedeutung verschiedene Räume für die Nutzung verschiedener Menschen haben und über ihre eigene Ansprüche an Räume nachdenken (am Wohnort, in der Wohnregion, in der Stadt, an Freizeit- und Ferienorten). <p>Raumveränderungen, Raumentwicklung</p> <p>3. Die Schülerinnen und Schüler können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können über die Auswirkungen von Veränderungen im Raum für die Menschen und die Natur nachdenken und über Gestaltungs- und Verhaltensmöglichkeiten in der Zukunft nachdenken. <p>3. Zyklus (7.-9. Klasse)</p> <p>Raumnutzung, Beziehungen Mensch - Raum</p> <p>2. Die Schülerinnen und Schüler können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in verschiedenartigen Räumen in der näheren und weiteren Umgebung erkunden und recherchieren, welche Nutzungsansprüche verschiedene Menschen haben sowie vermuten und einschätzen, welche Nutzungskonflikte dabei entstehen können. 		